

Alles fließt

Rio de Janeiro. Seine Extravaganz kommt den brasilianischen Fußballstar Neymar wohl doch nicht teuer zu stehen. Weil er auf seinem Anwesen in der Nähe von Rio de Janeiro einen künstlichen See angelegt hatte, war er von der städtischen Umweltbehörde zu umgerechnet drei Millionen US-Dollar Strafe verdonnert worden – diese wurde aber nun ausgesetzt. Laut der spanischen Zeitung *Marca* wurden für die Anlage des Gewässers ein Felsen entfernt, Teile der örtlichen Vegetation abgeholzt und ein Fluss umgeleitet. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/473228.fu%C3%9Fballrealit%C3%A4t-alles-flie%C3%9Ft.html>